

GASTBEITRAG prepacgroup Holding GmbH

## Intelligente Verpackungen für mehr Nahrungsmittelsicherheit

Längere Mindesthaltbarkeit dank „smarter“ Oberflächen

Die Verpackung von heute muss nicht nur praktisch sein, sondern auch als repräsentatives Werbemittel dienen. Unternehmen stecken deshalb viel Geld in die Entwicklung des Designs. Dabei spielt die Form eine genauso große Rolle, wie die Aufmachung. Das Auge kauft schließlich mit! Hinzu kommt, dass trotz immer kleiner werdender Verpackungseinheiten Angaben über Inhaltsstoffe, Kaloriengehalt und



Herkunft nicht fehlen dürfen. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass eine Verpackung vorrangig dazu dient, ihren Inhalt vor äußeren Einflüssen zu schützen, die Qualität zu erhalten und die Haltbar-

keit des Produktes zu verlängern. Gemeinsam mit fünf anderen mittelständischen Unternehmen aus verschiedensten Branchen beteiligt sich die ppg > flexofilm GmbH ([www.ppg-flexofilm.de](http://www.ppg-flexofilm.de)) aus Holdorf an einem Forschungsprojekt zu diesem Thema. Das „Smart Surf Projekt“ hat es sich zum Ziel gesetzt durch die Entwicklung antimikrobieller Polymere, die hygienischen Bedingungen von Kunststoffen wei-

terzuentwickeln. Mittels dieser Polymere möchte ppg > flexofilm die Kunststoffoberflächen ihrer Verpackungen derart modifizieren, dass sie dauerhaft antimikrobiell wirken und die Mindesthaltbarkeit der enthaltenen Nahrungsmittel verlängern. Unterstützt werden die Unternehmen bei diesem Projekt von Chemikern der FH Münster und der Nachwuchsforschergruppe Cold-Chain-Management der Uni Bonn. ■